



GALERIE HOTEL LEIPZIGER HOF

Hier schlafen Sie mit einem Original



Galerie Hotel Leipziger Hof
©galerie.leipziger-schule



aktuelle Neuigkeiten, Fotos und Videos

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde unserer Galerie und unseres Hauses,**

mit herzlichen Grüßen aus dem Leipziger Hof informieren wir heute über diese Themen:

- 1. Unsere DDR-Suite: Nicht Ostalgie, nicht Vorführung, aber ein Stück lebendiger Zeitgeschichte.** Zur Vervollständigung suchen wir noch Bilder des sogenannten "sozialistischen Realismus"
- 2. Einst Braunkohle-Tagebau, heute Neuseenland.** Eine Umwelt Erfolgsgeschichte, auch dank **Walter Christian Steinbach**, einst Pfarrer in Rötha, dann Regierungspräsident.
- 3. "Umgestaltung des Augustusplatzes":** unsere Ausstellung zum 80. Geburtstag von **Gerald Müller-Simon**.
- 4. Winterlich-Deftiges und Weihnachtlich-Festliches:** die wunderbare Zeit der Enten und Gänse, der kräftigen Rotweine und des berühmten Leipziger Weihnachtsmarktes - **unsere Arrangements**.

Ein Beitrag zu Leipzigs Kunst und Kultur:
unsere bisherigen **Newsletter**

1. Die Einrichtung des ehemaligen "Gästehauses des Ministerrates und Politbüros der DDR" im Leipziger Musikerviertel wurde im Jahre 1995 öffentlich versteigert



Unsere komfortable 2-Zimmer-DDR-Suite (60 qm): hier das Wohn- und Arbeitszimmer. Foto ©Galerie Hotel Leipziger Hof.

"Die einen denken, Du willst die DDR vorführen, die anderen denken, Du willst sie verherrlichen", sagte der Leipziger Kunsthistoriker Peter Guth zu mir, als wir gerade gemeinsam ein typisches DDR-Zimmer bei der Versteigerung ausgesucht und für das Hotel erworben hatten.

Also warteten wir. Nun, gut 20 Jahre nach der Wende, haben wir uns entschlossen, die Suite wieder aufzubauen, und zwar direkt über unserer Kunstgalerie.

Schreinermeister Teuchler aus Wiederitzsch hatte 1995 die Einrichtung abgebaut, nun baute er sie wieder auf.

Leider waren vor der Versteigerung alle Bilder aus den Suiten entfernt worden und bis heute scheint niemand zu wissen, wo sie geblieben sind.

So wenden wir uns hier mit der Bitte an Sie, uns beim Erwerb von möglichst guten, typischen Bildern des sogenannten "Sozialistischen Realismus" und vorzugsweise von bekannten Malern, zu helfen ... [mehr](#).

Diese Bilder sollen nicht zur "Vorführung" und nicht zur Verherrlichung - siehe oben - dienen, sondern sollen in unserer DDR-Suite zeitgeschichtliche Dokumente sein und unsere Kunstsammlung in dieser Hinsicht ergänzen.

**Aus unserer
Kunstsammlung:**



Das einzige Bild des "Sozialistischen Realismus" in unserer Sammlung: Heinz Völkel, 'Jugendaktiv im RAW', 1950, Öl/Tempera auf Leinwand, Foto ©galerie. leipziger-schule

Werfen Sie doch mal einen Blick in die Suite ... [mehr](#)



Ab sofort bieten wir Ihnen unsere komfortable 2-Zimmer-DDR-Suite (ca. 60 qm) zum Kennenlernpreis von 129 € pro Nacht, inklusive Frühstück und einer Flasche "Rotkäppchen-Sekt", für Ihren Leipzig-Besuch an.

Rufen Sie an (0341 - 6974-0) oder buchen Sie [online](#) (mit dem Vermerk "DDR-Suite). Gerne können Sie die DDR-Suite auch in Verbindung mit unseren [pauschalen Angeboten](#) buchen.

->nach oben

2. Neuseenland, Leipzigs neues Naherholungsgebiet im Süden der Stadt, gilt in seiner Dimension und Verwirklichung als einmalig auf dem europäischen Kontinent. Walter Christian Steinbach, einst Pfarrer in Rötha - mitten im Tagebaugebiet - hat entscheidenden Anteil daran.



Cospudener See, Foto ©Galerie Hotel Leipziger Hof

Aus unserer Kunstsammlung: Neuseenland "vorher" (1991) und "nachher" (2004):



Gert Pötschig, 'Tagebau', 1991, Öl auf Leinwand

Modernste Landschaftsplanung und Stadtgestaltung südlich und nördlich der Stadt Leipzig begeistern Einheimische wie Besucher gleichermaßen. Wasser ist das Lebenselixier, 19 Seen entstanden mit aufregenden Freizeitmöglichkeiten und einer Wasserfläche von ca. 175 km², fast so groß wie alle Seen in Bayern (195 km²).

Schon früh nannten die Leipziger das Gebiet "Neuseenland", seit kurzem heißt es nun auch offiziell so. Die riesigen Tagebaugruben wurden geflutet und in ein stadtnahes, wunderbares Naherholungsgebiet umgestaltet.

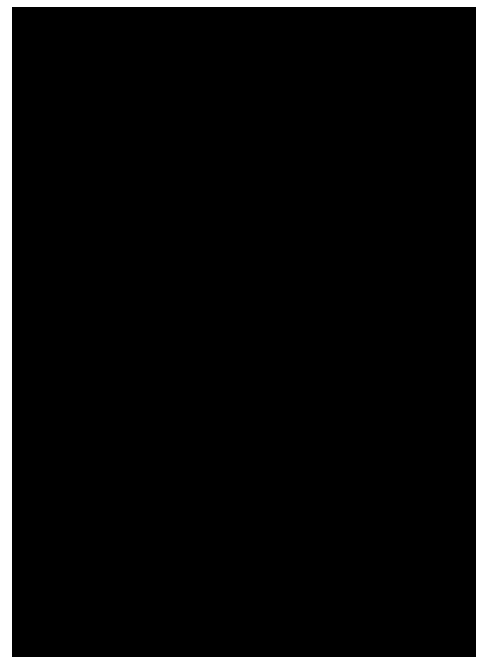
Ein Freund unseres Hauses, der in diesem Jahr pensioniert wurde, hat herausragenden Anteil hieran: **Walter Christian Steinbach** war **Pfarrer in Rötha** (1975-1985), mittendrin im Braunkohletagebau.

Im Pfarramt begann er mit ökologisch orientierter Oppositionsarbeit. Besonders am Herzen lag ihm die **verwüstete Braunkohlelandschaft im Leipziger Südraum**. Mit der DDR-weiten Aktion „1 Mark für Espenhain“ machte er auch überregional auf die katastrophale Umweltverschmutzung südlich von Leipzig aufmerksam.

Studiert hatte er zunächst **Physik** an der Universität Leipzig (1962-66), war einige Jahre Fachschuldozent und studierte dann **Theologie**, ebenfalls an der Universität Leipzig (1969-74). Im Jahre 1991 wurde er zum **Regierungspräsidenten** des Regierungsbezirks Leipzig ernannt (heute Landesdirektion).

"Das Herzblut war immer das Wasser", sagte Leipzigs Oberbürgermeister bei seiner Verabschiedung, mit Blick auf das Leipziger Neuseenland, das er nach der Wende mit auf den Weg brachte und mit seinen Mitarbeitern im Regierungspräsidium, insbesondere mit seinem langjährigen Bereichsleiter Umwelt, Leo Artmann, und anderen erfolgreich umsetzte.

Die Physik hat ihn nie ganz los gelassen. Immer wieder hat er mich, den Physik



Walter Christian Steinbach im Leipziger Hof (10.5.2007), im Anschluß an die Vorstellung des Minkewitz(Loest)-Bildes "Aufrecht stehen" in unserer Galerie.



Saane Süßmilch,
'Eisbader' (Cospudener See),
2004, Öl auf Leinwand

Professor, über neuere Ergebnisse der Physik befragt, wenn wir im Leipziger Hof zusammensaßen.

Auch nach der Pensionierung schlägt sein Herz für diese Stadt, die ihm viel zu verdanken hat. Nun haben er und ich vielleicht ein wenig mehr Zeit und Gelegenheit, miteinander zu sprechen, sicherlich nicht nur über die Physik.

Glückwunsch und Respekt für Walter Christian Steinbach und alles Gute ihm und den vielen Gedanken, die noch in seinem Kopf herumgehen - das ist mein heutiger Gruß an ihn zur Verabschiedung.

Nochmal Wasserstadt Leipzig: Wussten Sie, dass Leipzig mehr Brücken als Venedig hat? Eine Bootstour mitten durch die Stadt ist ein Erlebnis!

[->nach oben](#)

3. "Umgestaltung des Augustusplatzes" heißt unsere Gerard Müller-Simon Ausstellung in Anlehnung an das Bild unserer Sammlung "Umgestaltung des Karl-Marx-Platzes"



Gerald Müller-Simon,
"Umgestaltung des Karl-Marx-Platzes", 1986, Öl auf Leinwand,
Foto ©galerie.leipziger-schule

Noch zu DDR-Zeiten, 1986, malte Gerald Müller-Simon sein berühmtes Bild "Umgestaltung des Karl-Marx-Platzes". Es zeigt die 1968 gesprengte Universitätskirche 'St. Pauli', die er auf den Platz "gelegt" hat.

Das Bild zeigt Trauer und Sinnlosigkeit über die Sprengung. Es zählt zu den berührendsten und wichtigsten Bildern unserer Sammlung. Auch war es ein zentrales Bild unserer Müller-Simon-Ausstellung im Jahre 1998.

Vor Jahren, als begonnen wurde, den Platz (nach der Wende wieder Augustusplatz genannt) umzugestalten und die meisten Gebäude abzureißen, die nach der Sprengung errichtet worden waren (nicht das Hochhaus), vereinbarten Gerald Müller-Simon und ich eine neuerliche Ausstellung mit dem Titel "Umgestaltung des Augustusplatzes".

In einer großen Gemeinschaftsausstellung zum 80. Geburtstag von Gerald Müller-Simon im nächsten Jahr zeigen das Stadtgeschichtliche Museum ("Bilder einer Stadt") und unsere Galerie ("Umgestaltung des Karl-Marx-Platzes") eine Retrospektive seines Werkes, sowie in unserer Galerie auch die neuen Bilder zur Umgestaltung des Augustusplatzes.

Termine zum Vormerken: Eröffnung im Stadtgeschichtlichen Museum am 31.5.2011, in unserer Galerie am 4.6.2011.

[->nach oben](#)

4. Winterlich-Deftiges und Weihnachtlich-Festliches: die wunderbare Zeit der Enten und Gänse, der kräftigen Rotweine und des berühmten Leipziger Weihnachtsmarktes - unsere Arrangements.



Die Hedwigstraße ist eine ruhige 'Zone 30' Straße.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Leipziger Hof!

Nutzen Sie unsere besonderen Angebote zu **Kunst und Küche** in der vorweihnachtlichen Zeit, zu Weihnachten und zu Silvester - zu zweit oder im großen Kreis.

Bitte beachten Sie auch unsere **Kunst- und Kulturwochenenden** (Weihnachtsoratorium mit dem Thomanerchor, Besuch des berühmten Weihnachtsmarktes, Konzerte im Gewandhaus u.v.a.) ... [mehr](#).

Am 1. Weihnachtsfeiertag, 12 - 14 Uhr, gibt es unser **traditionelles Weihnachtsmenü** (39,50 EUR, Reservierung erforderlich).

Möchten Sie Ihre Gans zu Hause genießen? Wie jedes Jahr bereitet unser Küchenchef eine ganze, **fertig zubereitete Gans mit Rotkohl, hausgemachten Klößen und einer köstliche Sauce** für Sie direkt zur Abholung aus der Küche vor (69 EUR, für ca. 4-6 Personen, Vorbestellung 4 Tage vorher, von jetzt an bis einschließlich 27.12.2010).

©galerie.leipziger-schule.

Einen freien Parkplatz unmittelbar am Haus finden Sie immer; kostenlose, zeitlich nicht begrenzte Parkplätze sind in großer Zahl direkt beim Hotel angelegt (Entfernung 30 m).

Firmen-Weihnachtsfeiern, private Feiern und Bankettveranstaltungen:

Bieten Sie Ihren Mitarbeitern/Gästen einen erlebnisreichen, unvergeßlichen Abend mit einer Führung durch unsere Kunstsammlung mit 350 Bildern, bei denen auch die heute weltberühmten Leipziger Maler nicht fehlen.

Führen Sie Ihre Mitarbeiter/Gäste auch durch die Kunstgalerie und zeigen ihnen Bilder von Kristina Schuldt, die ihr Diplom bei Prof. Neo Rauch machte und heute seine Meisterschülerin ist (noch bis 31.1.2011).

Oder mieten Sie für größere Veranstaltungen (bis zu 80 Personen) gleich die Galerieräume an und feiern inmitten Leipziger Kunst.

Beim Kulinarischen halten wir zahlreiche Menü- und Buffett Vorschläge für Sie bereit. Sprechen Sie mit uns!

Führung durch unsere Kunstsammlung jeden Freitag um 17 Uhr (Eintritt frei, Dauer ca. 45 Min., Anmeldung erwünscht). Im Anschluß besteht Gelegenheit zum Gedankenaustausch im Restaurant oder in der Kunstgalerie

... [unsere aktuelle Speisekarte](#)

Noch ein Wort zu unseren Preisen:

Sie erhalten stets den günstigsten Preis für Ihre Übernachtung (garantiert durch unsere [Best-Preis-Garantie](#)),

wenn Sie unser Hasu direkt, entweder über unser [online-Reservierungssystem](#) oder per Telefon (s.u.) buchen.

Gerne stehen wir Ihnen für die **Planung Ihres Leipzig-Besuchs und Ihrer Veranstaltung** in unserem Hause zur Verfügung. Rufen Sie uns an: Rezeption (0341 - 69 74 0) .

[->nach oben](#)



Saane Süßmilch, "K.E.", 2002
©galerie.leipziger-schule

Bleiben Sie uns gewogen!
Mit herzlichen Grüßen aus dem Leipziger Hof,
Ihr

Prof. Dr. Klaus Eberhard
Geschäftsführender Direktor
und

Ihr Bill Apel
Direktions-Assistent

GALERIE HOTEL LEIPZIGER HOF

Hier schlafen Sie mit einem Original

Hedwigstr. 1-3, 04315 Leipzig
1300 Meter östlich vom Hauptbahnhof
Tel. 0341/6974-0; Fax 0341/6974-150
www.leipziger-hof.de email

Newsletter bestellen / abbestellen

Newsletter bestellen: [Newsletter bestellen](#)

>>PDF-Datei zum Download dieses Newsletters

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Nachdruck und Verbreitung sind nur für den persönlichen Gebrauch erlaubt. Der Newsletter darf an Freunde und Bekannte weitergeleitet werden; er darf jedoch nicht ohne Zustimmung der Redaktion in ein Web-Angebot oder ein Archiv übernommen werden. Sofern auf externe Links hingewiesen wird, übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Angaben.

[Hotelhauptseite](#)

[Galeriehauptseite](#)

[Presseberichte](#)

[Bisherige Newsletter](#)

[Homepage](#) | [Haus](#) | [Preise](#) | [Standort](#) | [Restaurant](#) | [Tagungen](#) | [Reservierung](#) | [Anfrage](#) | [Presse-Ecke](#) |
[Kunstsammlung](#) | [Aktuelle Ausstellung](#) | [Geplante Ausstellungen](#) | [Ausstellungen Archiv](#) | [Künstler des Hauses](#) | [AGB](#) |
[Kontakt](#) | [Stellenangebote](#) | [Impressum](#) | [Sitemap](#)

© 2001-2010 by galerie hotel leipziger hof | Webmaster
Letztes Update: 27. November 2010